



Konzertsaison der Stiftung Mozarteum 2015/16

Franz Schubert im Fokus

Die Konzertsaison 2015/16 der Stiftung Mozarteum Salzburg eröffnet Maria João Pires, am Klavier zu vier Händen gemeinsam mit Julien Libeer und lädt dabei zum wechselseitigen Zuhören ein. Künstler unterschiedlicher Generationen teilen sich in Folge die Bühnen im Großen Saal und im Wiener Saal der Stiftung Mozarteum.

Der kammermusikalische Organismus fordert nicht zuletzt zu einem im positivsten Sinn verstandenen Wettstreit, zu Austausch, zu gegenseitigem Geben und Nehmen heraus. Franz Schubert, der Ermöglicher größten Hörglücks, steht in einem besonderen Fokus. Die Vielfalt seines Schaffens wird unter anderem in Konzerten mit Benjamin Schmid, Christoph Prégardien, dem Arcanto Quartett und Pianisten wie Maria João Pires, Shani Diluka und Marc-André Hamelin zu hören sein. Große Werke Schuberts wie das Streichquartett G-Dur, aber auch viele andere Besonderheiten der Kammermusik - darunter Richard Strauss' Klavierquartett c-Moll und ein Konzerteil, der Fritz Kreisler gewidmet ist, zeigen unterschiedlichste Ideen in dieser Musik auf.

Il Giardino Armonico wird sich in intimer Besetzung zeigen und ergänzt zahlreiche Klangfarben. An der Propter Homines Orgel im Großen Saal wird Bernard Foccroulle gemeinsam mit Jean Tubéry am Zink, einem Instrument, das im Ruf steht, den Klang der menschlichen Stimme am besten imitieren zu können, ebenso zu erleben sein wie Iveta Apkalna.

Auch die beiden Reihen "Orgel & Film" - die auf einem Original 35 mm-Projektor Stummfilme mit der Orgel-Begleitung durch Dennis James zeigt - und "Orgel Plus" begeistern in der nächsten Saison.

Karten und Abonnements bereits erhältlich

Das Programm der Saison 2015/16 ist unter www.mozarteum.at abrufbar.

Karten für die Saisonkonzerte werden zu günstigen Preisen angeboten: zwischen 11,- und 33,- Euro für die Konzerte im Großen Saal und 22,- Euro im Wiener Saal. Es sind wieder mehrere Abonnements erhältlich, die zahlreiche Vorteile, wie Preisnachlässe bis 30%, Meet & Greets mit Künstlern oder Kartentausch bei Verhinderung, bieten.

Auch für Jugendliche bis 26 Jahre gibt es wieder attraktive Angebote: Einzelkarten für 10,- Euro, ein Wahl-Abo mit 3 Konzerten für 15,- Euro oder die erfolgreiche "Flatrate" mit 15 Konzerten für 50,- Euro.

Kartenbüro der Stiftung Mozarteum Salzburg, Theatergasse 2, 5020 Salzburg, tickets@mozarteum.at, Tel. 0662 - 87 31 54.

Pressekontakt

Stiftung Mozarteum Salzburg

Frau Susanne Neumayer
Schwarzstr. 26
5020 Salzburg

mozarteum.at
presse@mozarteum.at

Firmenkontakt

Stiftung Mozarteum Salzburg

Frau Stiftung Mozarteum
Schwarzstr. 26
5020 Salzburg

mozarteum.at
tickets@mozarteum.at

Die Stiftung Mozarteum Salzburg wurde 1880 von Bürgern der Stadt Salzburg gegründet und hat ihre Wurzeln im "Dom-Musik-Verein und Mozarteum" von 1841. Seither setzt sie sich als Non-Profit-Organisation mit der Person und dem Werk Wolfgang Amadé Mozarts auseinander. Mit Initiativen in den drei Kernbereichen Konzertveranstaltung [»], Mozart-Museen [»] und Wissenschaft [»] schlägt sie die Brücke zwischen Bewahrung der Tradition und zeitgenössischer Kultur. Ihr Ziel ist es, wechselnde Perspektiven und neue Denkanstöße in der Auseinandersetzung mit dem Komponisten zu eröffnen.

Anlage: Bild

